

Übung zu Kap. 6.4: Reflexionsfragen zur gesundheitsförderlichen Führung

Mit Hilfe dieses Instruments können Sie überprüfen, inwiefern Sie gesundheitsförderlich führen. Bitte beantworten Sie die Fragen möglichst selbstkritisch und ehrlich. Nehmen Sie sich hierfür ausreichend Zeit und machen Sie gerne Notizen.

1. Ziel- und aufgabeorientierte Führung

| | + | 0 | - | Was kann/ möchte ich ändern ... |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| <i>Als Schulleiter*in lege ich nie Arbeitsaufgaben fest, die nicht vorher mit den betreffenden Kolleginnen und Kollegen abgesprochen sind.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Die Vergabe von Aufgaben erfolgt unter Berücksichtigung der Leistungsvoraussetzungen und Qualifikationen der Kolleginnen und Kollegen.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Als Schulleiter*in führe ich regelmäßige Mitarbeitergespräche durch, in denen die Zusammenarbeit bilanziert, die Erreichung gesteckter Ziele reflektiert und gemeinsam neue Zielvereinbarungen festgelegt werden.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Die getroffenen Zielvereinbarungen orientieren sich sowohl an den Bedürfnissen der Schule als auch an den Bedürfnissen des Kollegiums</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

2. Mitarbeiterorientiert führen und unterstützen

| | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <i>Bei Problemen und Fragen stehe ich in meiner Schulleitungsfunktion jederzeit als faire/r und empathische/r Ansprechpartner*in zur Verfügung.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Als Schulleiter*in bin ich über die Belastungen und gesundheitlichen Probleme des Lehrerkollegiums ausreichend informiert.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Als Schulleiter*in bin ich offen für Vorschläge aus dem Kollegium und beziehe das Kollegium in alle Entscheidungsprozesse mit ein.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Die Lehrkräfte wissen, dass sie in meiner Schulleitungsfunktion meine Unterstützung haben.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Die Gründe für schulische Entscheidungen werden von mir ausreichend transparent gemacht.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Als Schulleiter*in richte ich die Weiterbildungsaktivitäten stets auf die schulischen und persönlichen Bedarfe aus.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

3. Arbeits- und Organisationsprozesse gestalten

| | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <i>Als Schulleiter*in informiere ich die Lehrkräfte, Schüler*innen sowie die Eltern stets zeitnah über schulische Vorhaben, Planungen, Termine etc.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Als Schulleiter*in organisiere und koordiniere ich kontinuierlich Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (z. B. regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen) an unserer Schule.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Als Schulleiter*in fördere ich die kollegiale Zusammenarbeit an unserer Schule durch Schaffung von zeitlichen und räumlichen Kooperationsfeldern.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Bei der zeitlichen Planung des Schulbetriebes (z. B. Stundenplanung, Planung von Schulkonferenzen) berücksichtige ich in meiner Schulleitungsfunktion stets die Bedürfnisse des Kollegiums.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Bei der Gestaltung der Schulgebäude und -räume berücksichtige ich in meiner Schulleitungsfunktion stets die gesundheitlichen Bedürfnisse des Kollegiums (z. B. ergonomische Möbel, Ruheräume etc.).</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

4. Gesundheitsförderliche Führungs- und Unternehmenskultur schaffen

| | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <i>Gesundheit und Gesundheitsförderung sind im Leitbild unserer Schule klar verankert.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Vereinbarte Führungsgrundsätze werden an unserer Schule gelebt.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Die spezifischen Bedürfnisse älterer Kolleg*innen sowie Kolleg*innen mit Kindern werden an unserer Schule ausreichend berücksichtigt.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Als Schulleiter*in setze ich mich gezielt und kontinuierlich für die Förderung des sozialen Klimas im Kollegium sowie zwischen Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern ein (z. B. durch teambildende Maßnahmen im Kollegium).</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| <i>Als Schulleiter*in setze ich mich an unserer Schule für eine offene Konfliktkultur ein.</i> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Bitte wählen Sie nun, nachdem Sie Ihren gesundheitsförderlichen Führungsstil kritisch reflektiert haben, fünf Bereiche aus, die Sie in Zukunft ausbauen möchten. Bewerten Sie die Bereiche zunächst hinsichtlich ihrer persönlichen Bedeutsamkeit (3= hohe persönliche Bedeutsamkeit, 1= niedrige persönliche Bedeutsamkeit) und ihrer praktischen Umsetzbarkeit (3=gut umsetzbar; 1= schlecht umsetzbar). Bitte zählen Sie für jeden Bereich die Punkte zusammen und erstellen somit eine Prioritätenliste. Die Bereiche, die mit einer höheren Priorität bewertet wurden, sollten Sie sich im Weiteren als erstes widmen. Überlegen Sie abschließend für jeden Bereich, was Ihnen bei der Umsetzung helfen kann, aber auch, was Sie an der Umsetzung hindert.

Umsetzung: Unterstützung und Barrieren

| | |
|---|--|
| <p>Bereich 1:</p> <p>Bedeutung: _____</p> <p>Umsetzbarkeit: _____</p> <p>Gesamt: _____</p> | <p>Hilfen:</p> <hr/> <p>Barrieren:</p> |
| <p>Bereich 2:</p> <p>Bedeutung: _____</p> <p>Umsetzbarkeit: _____</p> <p>Gesamt: _____</p> | <p>Hilfen:</p> <hr/> <p>Barrieren:</p> |
| <p>Bereich 3:</p> <p>Bedeutung: _____</p> <p>Umsetzbarkeit: _____</p> <p>Gesamt: _____</p> | <p>Hilfen:</p> <hr/> <p>Barrieren:</p> |
| <p>Bereich 4:</p> <p>Bedeutung: _____</p> <p>Umsetzbarkeit: _____</p> <p>Gesamt: _____</p> | <p>Hilfen:</p> <hr/> <p>Barrieren:</p> |
| <p>Bereich 5:</p> <p>Bedeutung: _____</p> <p>Umsetzbarkeit: _____</p> <p>Gesamt: _____</p> | <p>Hilfen:</p> <hr/> <p>Barrieren:</p> |